

Konzept Projekttag Sekundarschule- Ennepetal

Schule ohne Rassismus
Schule mit Courage

Grundgedanke der Projektwoche

Alle Schülerinnen und Schüler der Sekundarschule sollen aktiv die Möglichkeit erhalten, in unterschiedlichen Projekten im Sinne der Nachhaltigkeit und der Vielfalt ihr Schulklima mitzugestalten und bürgerschaftliches Engagement zu entwickeln. Der unterschriebenen Selbstverpflichtung für Projekte, Aktivitäten und Initiativen gegen Rassismus und für ein nachhaltiges Zusammenleben kann auf diese Weise von jedem Mitglied der Schulgemeinschaft Rechnung getragen und in diesem Sinne Selbstverantwortung übernommen werden.

Zeitlicher Rahmen

Als zeitlicher Rahmen sollen hier die drei letzten Schultage vor den Sommerferien (Mo, Di, Mi) dienen und sich an den regulären Unterrichtszeiten orientiert werden.

Projektzusammensetzung

Die Projekte werden im Klassenverbund organisiert und durchgeführt. Die Klassenlehrer leiten dementsprechend zusammen das Projekt ihrer Klasse und können sich bezüglich ihrer Anwesenheit je nach Stundenkontingent absprechen.

Projektwahl

Die Projekte lehnen sich inhaltlich an den beschriebenen Grundgedanken der Projektwoche und der Selbstverpflichtung der Schule als *Schule ohne Rassismus/Schule mit Courage* an. Die Klassenlehrer sind verantwortlich für eine diesbezügliche demokratische Projektauswahl in ihrer Klasse und teilen diese Auswahl zwei Wochen vor Projektstart der Schulleitung mit.

Präsentation der Projekte

Es obliegt jeder Klasse/jedem Projekt selbst, in welchem Rahmen es geschaffene Arbeitsergebnisse kurzfristig oder langfristig präsentiert. Allerdings wird aus organisatorischen Gründen keine Abschlusspräsentation im Rahmen eines Schulfestes stattfinden; was nicht heißen soll, dass es keinen Raum für die Würdigung der Projekte gibt. Alle Projekte sollen, falls das Projekt dies hergibt, für eine Darstellung auf der Homepage von den Klassenlehrern dokumentiert werden. Auch Stellwände und Vitrinen in der Pausenhalle sind darüberhinaus nutzbar.

Fachlehrer

Fachlehrer, die keine eigene Klasse haben, stellen zunächst eine Vertretungsreserve für etwaige Krankheitsfälle im Kollegium dar. Darüberhinaus ist es bei begründetem Bedarf und entsprechender Kapazität auch möglich, ein Projekt mit drei Lehrkräften zu organisieren und zu leiten.

Projektpool

Um nachfolgenden Lehrern die Arbeit erleichtern zu können, soll in der Dropbox der Schule eine Art „Projektpool“ eingerichtet werden. So können Projektbeschreibungen und vermeintliches Material für anschließende oder wiederholende Projekte nutzbar gemacht werden (sofern sinnvoll vorhanden).

Projektbeispiele

Für eine inhaltliche Orientierung der Projekte können folgende Beispiele genutzt werden, wobei vielfältigste Projektideen denkbar sind:

- *Rap für Q-rage* (Musik, die sich gegen Rassismus und für Courage ausspricht)
- *Q-rage - Die Zeitung* (Entwurf einer kleinen Zeitung, die sich der Zivilcourage widmet)
- *Islam und Ich* (Kunstaussstellung zum Leben im Islam in Deutschland)
- *Spende deinen Pfand* (Bau von Pfandtonnen, die für Flaschenspenden genutzt werden können)
- *Von innen sind wir alle gleich* (Kunststellung gegen etwaige Vorurteile)
- *Wir malen gegen rechts* (Kunstprojekt)
- *Fair trade - wir ziehen nicht alles an* (Ausstellung fairer Arbeitsbedingungen und Klamotten)
- *Gemeinsam in Deutschland* (Ausstellung der in Deutschland lebenden Vielfalt/ Vielfalt in der Schule)